

# Riesenerfolg für die 1. Hattinger Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“



14 Bilder

Fünf Wettbewerbsklassen, vier Sieger aus Hattingen. – Die Ergebnisse der 1. Hattinger Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“ können sich sehen lassen. Die „Die KidsDocs“ gewannen bei den Frauen, in den Mixed-Wettbewerben dominierten Krankenpflegeschüler mit dem Boot der Physiotherapiepraxis Rutert sowie die Architekten von RDS Partner. Die Männerklasse gewannen „Die Plastiker“, das Team der Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie vom Evangelischen Krankenhaus (EvK) mit Chefarzt und Kapitän Dr. med. Karl Schuhmann. Ein totaler Erfolg also für Hattingen – und für die gute Sache, deren Ziele auch vom Dauerregen nicht verwässert werden konnten. Knapp 30.000 Euro werden auf jeden Fall nach Abzug der Kosten an das Projekt „Augusta bewegt“ fließen, das Krebskranke begleiten wird. Schlechtes Wetter – so viel sei vorausgeschickt – kann Ruderer überhaupt nicht beeindrucken. „Wir betreiben unseren Sport in der Natur“, sagt einer. „Da gibt es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung.“ Gut 1.500 Menschen ließen sich ebenso wenig abschrecken und waren zur Ruhr gekommen, um sich das sonntäglich-nasse Spektakel aus der Nähe anzusehen.

Und die Stimmung war richtig gut. Schlachtgesänge und Freudentänze am Ufer – und Hunger und Durst hatten alle auch: Aktive der Realschule Grünstraße verkauften selbst gebackenen Kuchen, bei der DLRG drehte sich die Grillzange im Dauereinsatz – und Ralf Meyer, Chef des Cuisine im Augusta, verköstigte die Gäste mit ayurvedischen Gerichten, die, so sagt er, „unglaublich gut ankamen.“ Auch die Schirmherren (natürlich mit Schirm!) Landtagspräsidentin Carina Gödecke und Staatssekretär Dr. Ralf Braukisiepe probierten die gesunden Spezialitäten. Das Ayurveda-Team des EvK war für diesen Tag eigens vom Chef des Cuisine geschult worden.

„Ich habe heute morgen mehr als ein Dutzend Emails bekommen“, sagt Mario Kleist am Tag nach der Regatta. „Die waren alle positiv. Keiner hat gemeckert.“ Selbst von den Sponsoren, die besonders unter dem Regen gelitten haben, sei keiner sauer gewesen. „Es geht allen um die Sache.“

Kleist war gleichermaßen zufrieden und erstaunt, dass kein einziges Team aufgrund des Wetters abgesagt hatte. „Die Parkplätze waren alle randvoll.“ Es waren offenkundig nicht nur Angehörige und Freunde, sondern auch eine ganze Reihe Interessierte gekommen. Das bestätigt auch Alexandra Plewka vom Onkologischen Zentrum Augusta. „Wir hatten einige Patienten eingeladen“, freute sie sich, „und die sind alle gekommen.“



14 Bilder

Zwar mussten sich einige der Aktiven mit Alu-Decken wärmen, aber alle haben eisern ihre Pflichtläufe erledigt. Andere waren extrem abgehärtet: Die DLRG-Helfer Cara von Rhein, Jörg Schütte, Julian aus der Wischen und Fabian Weingarten standen abwechselnd kniehoch mitten in der Ruhr, um die Sandbank für die Ruderer zu markieren. Respekt!

Einen Riesendank schickt Cheforganisator Kleist an die wirklich zahllosen Helfer: 80 Leute aus der Evangelischen Stiftung Augusta, 40 DLRG-Aktive, je 40 von den Rudervereinen, über 20 von der Partner-Realschule Grünstraße und schließlich mindestens 20 Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule (KPS). „Sie alle waren im Dauereinsatz. Die KPS sogar zu Lande und zu Wasser.“ Das klinge nach sehr viel, so Kleist, „aber ein so großer Event braucht so viele Leute.“

Der Technische Dienst des EvK und alle anderen Helfer hatten nach der Siegeherrung noch bis 21.30 alle Hände voll zu tun mit dem Abbau. Der Uferbereich wurde am Tag darauf direkt von der Stadt inspiziert und abgenommen. Die finale Abrechnung mit dem Veranstalter, der Stiftung „Leben mit Krebs“, wird spätestens drei Monate nach der Regatta erfolgen.

„Heute regnet es ja auch noch“, zitierte Mario Kleist am Montag seine Sekretärin Annette Scheller. „So war das nur Pech. Im anderen Fall hätte das wie Sabotage ausgesehen.“ Ähnlich hatte (lachend) seine Frau argumentiert: „Denk dran: Es hätte schließlich noch schlimmer regnen und sogar stürmen können.“ Insofern war der Sonntag regelrecht perfekt.



14 Bilder

Ach ja: Die Hattinger Sieger wurden eingeladen, kostenlos an der Regatta des Steeler Rudervereins teilzunehmen. Ob jemand die Herausforderung annehmen wird, blieb an diesem Abend allerdings offen. Die Hoffnung, diese Regatta auch bei Sonnenschein zu erleben, befeuerte Geschäftsführer Dipl. Kfm. Ulrich Froese. „Wir werden diesen tollen Event“, sagte er, „ganz sicher wiederholen.“

Dann wird es vielleicht auch Filmaufnahmen geben, die das Rennen aus der Drohnen-Perspektive zeigen. Der Gevelsberger Filmer Jens Pommerenke hatte das Fluggerät mitgebracht, es aber leider nicht einsetzen können. Auch er stellte sich in den Dienst der guten Sache und machte – kostenlos – alle Teamfotos.

Info:

Die Chefärzte Dr. Rainer Poburski (Neurologie EvK), Prof. Dr. Andreas Tromm (Innere Klinik), Dr. Karl Schuhmann, Prof. Dr. Dirk Behringer (Onkologisches Zentrum Augusta), Dr. Benno Mann (Chirurgie Augusta) und Prof. Stathis Philippou (Pathologie Augusta) und Dr. Ubrig (Urologie Augusta), Dr. Olaf Hagen (Geriatric Augustus) legten sich für die gute Sache persönlich in die Riemen.

Die Ergebnisse (jeweils die drei Erstplatzierten)

Frauenklasse

1. Startnummer 8 - Die KidsDocs  
Kinderarztpraxis Brockhaus & Backendorf, Hattingen
2. Startnummer 5 - Kirstens Club der Teufelinnen  
Orthopädisch-Neurochirurgisches Zentrum, Orthopädie und Neurochirurgie, Dateln
3. Startnummer 1 - Die blauen Küken der Krankenpflegeschule Augusta 2015  
Joimax GmbH, Karlsruhe, Nicole Neumann [C], Vanessa Wilk, Leonie Backwinkel, Olivia Moormann

Mixed Frauen Klasse ( 3 Frauen / 1 Mann )

1. Startnummer 23 - Black Pearl der Krankenpflegeschule Augusta  
Praxis für Physiotherapie Rutert, Hattingen  
Elisabete Fernandes da Silva [C], Redouan Bekkaye, Linda Benkel, Lisa Kaletka
2. Startnummer 22 - Ortho-Moritz  
Ortho-Mobile - Hattinger ambulante Rehatagesklinik GmbH  
Katrin Krinke [C], Jutta Bremer-Buckup, Kathrin Brandt, Thomas Krinke
3. Startnummer 33 - KPS Grün 2 von der Krankenpflegeschule Augusta  
Sparkasse Hattingen  
Sophie Meier, Johanne Korf, Raphael Wiczorek [C], Nina Kumpernaß

Mixed Klasse ( 2 Frauen / 2 Männer )

1. Startnummer 53 - DSHS Köln  
Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin, Deutsche Sporthochschule Köln,  
Prof. Bloch und Dr. Baumann, Max Oberste-Frielinghaus, Philipp Zimmer [C], Sandra Stössel, Kerstin Schröder
2. Startnummer 39 - Die Netz-Turtles  
AVU, Gevelsberg  
Mona Bremer [C], Katrin Brinker, Christian Decker, Dennis Reisberg
3. Startnummer 41 - Grüner Blitz (Lehrerteam Realschule Grünstraße)  
Joimax GmbH, Karlsruhe  
Frank Minnebusch [C], Karsten Heilingner, Corinna Stock, Karin Orth

Mixed Männer Klasse ( 1 Frau / 3 Männer )

1. Startnummer 52 - RDS Partner  
Rauh Damm Stiller Partner Planungsgesellschaft mbH, Hattingen  
Dina Hoppe, Lars Herpers, Matthias Eschmann, Jan Holert [C]
2. Startnummer 80 - VISUS Fit & Fun Team 1  
VISUS GmbH, Bochum  
Sven Lüttmann, Boris Dries, Dr. Marc Kämmerer [C], Melanie Dessel
3. Startnummer 54 - Take 4  
Verwaltungsmanagement, Augusta Kliniken Bochum Hattingen  
Markus Rosemeyer [C], Hendrik Schöpfer, Hedi Wiese, Jan Glaser

Männer Klasse ( 4 Männer )

1. Startnummer 61 - Die Plastiker  
Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie, Evangelisches KH  
Hattingen, Dr. med. K. Schuhmann  
Dr. Karl Schuhmann [C], Dr. Colja Cordes, Dr. George Augustin Udrescu, Dr. Babak Esfahani
2. Startnummer 69 - Augusta Aqua-Sprinter  
Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, Augusta Bochum, Dr. med. B. Mann  
Matthias Blase [C], Olaf Krogh, Sebastian Kukies, Oliver Kallweit
3. Startnummer 75 - Onkologisches Zentrum Augusta  
Klinik für Hämatologie, Onkologie & Palliativmedizin, Augusta Bochum, Prof. Dr. med. D. Behringer  
Prof. Dr. Dirk Behringer [C], Prof. Dr. Stathis Philippou, Dr. Benno Mann, Dr. Jan Volmerig

